



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung
am 17. November 2011
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

<u>Vorsitz :</u>	Dieter Horschler
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
Beginn: 15:05 Uhr	Ende: 16:05 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenliste (DL Nr. 30/11) (Drucksachenband 162)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung

0350 Tagesordnung

Einstimmig

0351 11-V-20-0075

Rekommunalisierung der Wasserversorgung der Landeshauptstadt Wiesbaden, Gründung eines neuen Eigenbetriebes

Enthaltung BLW

Protokollnotiz LiPi: Die Fraktion LINKE&PIRATEN beantragt getrennte Abstimmung der Unterpunkte der SV 11-V-20-0075 wie folgt:

- 1.2. (Wasserversorgungssatzung, in der u.a. überhöhte, unsoziale Gebührensätze verankert werden sollen)
- 2.2. (Betriebssatzung, in der u.a. nicht klar festgelegt ist, dass die Stvv Vertretungen in die Betriebskommission entsendet)
- 2.5. (Wirtschaftsplan/Erfolgsplan, der auf überhöhten, unsozialen Gebühren basiert)
- 3.1. (Pachtvertrag mit ESWE Versorgungs AG) und
- 4.1. (Nachtragsvertrag zum Konzessionsvertrag, wodurch die ESWE Versorgungs AG weiterhin „im Geschäft“ bleibt)

und stimmt zu den genannten Unterpunkten mit NEIN, da diese die unsozialen, überhöhten Gebühren weiterhin realisieren sollen, keine konsequente Überführung in einen Eigenbetrieb beinhalten und die demokratische Kontrolle durch die Stadtverordnetenversammlung erschweren.

Zu den übrigen Unterpunkten (1.1., 2.1., 2.3., 2.4., 2.6., 3.2., 4.2., 5. und 6.) stimmt die Fraktion L&P mit JA, da sie die Rekommunalisierung der Wasserversorgung mit dem Ziel der Versorgung durch einen kommunalen Eigenbetrieb für erstrebenswert hält.

0352 11-V-67-0011

Satzung zur Änderung der Ortssatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen und Satzung zur Änderung der Gebührenordnung zur Ortssatzung

gegen LiPi und BLW, Enthaltung FDP und Grüne

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung am 17. November 2011

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

0353 11-V-66-0234

Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung von Parkplätzen im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Wiesbaden (Parkgebührenordnung)

gegen FDP, Enthaltung LiPi

0354 11-V-86-0003

Wirtschaftsplan 2012/2013 und Mittelfristplanungen 2014/2015 des Eigenbetriebes mattiaqua

Punkt 5 gegen LiPi, Punkte 1, 2, 6 und 7 Enthaltung LiPi

ÄÄ LiPi abgelehnt mit Stimmen Koa, FDP und BLW, Enth. Grüne, Gegenstimme LiPi

(0355 Hinweis auf nicht öffentliche Beschlussfassung)

Nicht öffentliche Sitzung

0356 11-V-20-0078

HSK: Erweiterung des Kassenkreditrahmens

Enthaltung BLW, LiPi und Grüne

Anlagen

Wiesbaden, .11.2011

Vorsitzender

Schriftführerin

Horschler

Kessel